

Serv-102219/0001-2004/Laz/Ber

ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS

Nr.: Z-13.1.2-04-2983

Hiermit wird gemäß § 61h des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird bestätigt,
dass das (die) Bauprodukt(e)

DW-ALKON - Fänge mit Metallrohren

des Herstellers

Joseph Raab GmbH & Cie. KG
Gladbacher Feld 5, D 56566 Neuwied

der(s) Herstellwerke(s)

Joseph Raab GmbH & Cie. KG, Gladbacher Feld 5, D 56566 Neuwied

den Bestimmungen des(r) in der Baustoffliste ÖA,
Ausgabe Dezember 2002 festgelegten Regelwerkes(e)

Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme", Ausgabe 2002.05

gleichwertig ist.

Das(Die) Produkt(e) unterliegt (unterliegen) einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer
Fremdüberwachung durch

IBS Linz, Petzoldstraße 45, A 4017 Linz
Nummer des Überwachungsvertrages: 4341/1

Gemäß der nach § 61c Abs.1 Pkt. 3. des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert
wird zu erfolgenden Festlegung der Geltungsdauer des Übereinstimmungsnachweises gilt das
Übereinstimmungszeugnis bis

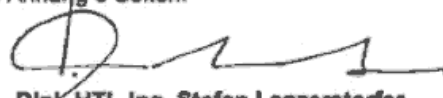
11.03.2009

Das (Die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist(sind) gemäß § 61a des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das(die)
Bauprodukt(e) mit dem Einbauzeichen entsprechend § 61i Abs. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird zu kennzeichnen. Das Übereinstimmungszeugnis wird von den
Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu diesem Übereinstimmungszeugnis dargestellt.
Das Übereinstimmungszeugnis umfasst inklusive Anhang 3 Seiten.

Linz, 11.03.2004




Dipl.-HTL-Ing. Stefan Lanzerstorfer
Zeichnungsberechtigter

Anhang 1 zum Übereinstimmungszeugnis Z-13.1.2-04-2981, 1. Neufassung vom 27.08.2004

Hersteller: <i>(Name und Anschrift)</i> Joseph Raab GmbH & Cie. KG, Gladbacher Feld 5, D-58566 Neumülfed EW-ALKON	Seite 2 von 3
Fangtyp: <i>(Nennbezeichnung)</i> Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4017 Linz	Fangsystem: <i>(Lfd. Nr.)</i> 13.1.2
Ersprünfende Stelle: <i>(Name und Anschrift)</i> Bautechnisches Institut, Karl Leitl Straße 2, A-4049 Linz	Datum: <i>(Ersprünfung)</i> 19.07.04
Fremtüberwachende Stelle: <i>(Name und Anschrift)</i> Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4017 Linz	Versetzzeitleitung vom: <i>(Datum)</i> 03.02.04

Ausführungs-Varianten AV:	Hinterlüftung: GL-Gleichstrom GG-Gegenstrom OH-Ölne)	Systemaufbau: MO-Montage GH-Gehäuse	Innen-durchmesser: von - bis <i>(in mm)</i>	Typenprogramm: EZ-Einzellig MZ-Mehrzellig KO-Kombination	Zulässige Bronnstoffarten: 1-feste, 2-flüssige (HEL), 3 gasförmige Bromstoffs	Ausführung: NEU-Neubau SAN-Sanierung	Leistungsmarknale/Klassifizierung in Abhängigkeit der Ausführungsvarianten:						
							(a)	(b)	(c)	(d)	(f)	(i)	
AV. A: (1)	GL, OH	MO	80-600	EZ	1, 2, 3	SAN	T400	NP(2)	S(3)	D	F90	IV	50
AV. B: (1)	GL, OH	MO	80-600	EZ	2, 3	SAN	T400	NP(2)	O	W	F90	IV	50
AV. C: (1)	GL, OH	MO	80-600	EZ	1, 2, 3	SAN	T200	NP(2)	S(3)	D	F90	IV	50
AV. D: (1)	GL, GG, OH	MO	80-600	EZ	2, 3	SAN	T200	NP(2)	O	W	F90	IV	50

Hinweise zur Verwendung und Kennzeichnung:	Leistungsmarknale: <i>(gemäß Norm, Grenzwert, Öl)</i>	Fangtyp: <i>(Ausführungsvarianten A-D)</i> Nachweise und Anwendungsgrenzen: <i>(Zahl und Datum)</i>	Einstufung:			
			AV.A	AV.B	AV.C <i>(1)</i>	AV.D <i>(1)</i>
• Neben den jeweiligen landesgesetzlichen Bestimmungen sind bei der Verwendung und Kennzeichnung des Fanganordnungssystems die einschlägigen Regeln der Technik zu beachten.	a Temperatur-Masse: <i>(T090-7600)</i>	IBS PZ 2916/88 vom 15.11.1988 + Verl. vom 11.04.2002	T400	T400	T200	T200
• Die Bemessung der Fangtype hat im Einzelfall durch einen hierzu Befugten zu erfolgen. Die Verwendung von autorisierten Bemessungstabellen ist gestattet. Der lichte Querschnitt ist entsprechend der Nennbelastung, der wirksamen Fanghöhe und den örtlichen Verhältnissen so zu wählen, dass eine einwandfreie Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet wird.	b Druckklasse: <i>(NP)</i>	N: IBS PZ 2916/88 vom 15.11.1988 P bei AV A und C: TÜV A-1041-00/02 + BB-TAF-MUC/teig vom 08.03.2004 P bei AV B und D: TÜV AG 879 v. 22.05.1998	NIP <i>(2)</i>	NIP <i>(2)</i>	NIP <i>(2)</i>	NIP <i>(2)</i>
• Bezüglich der Verwendung im Einzelfall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.	c Rußbrand-beständigkeit: <i>(D/S)</i>	IBS PZ 2916/88 vom 15.11.1988 + Verl. vom 11.04.2002	S(3)	O	S(3)	O
• Nach Fertigstellung der Fangtype ist vom Ausführenden die Systemkennzeichnung dauerhaft und leicht sichtbar am sanierten Fang in der unmittelbaren Umgebung der Feuerstätte anzubringen.	d Feuchte-verhalten: <i>(DM)</i>	TÜV AG 676 vom 22.05.1998 TÜV A-1539175 vom 11.02.1993 TÜV G2-BTW 10-BT vom 01.06.1993	D	W	D	W
Abgrenzung: Der bestehende (zu sanierende) Fang sowie Verhinderungsschlüsse sind nicht Gegenstand dieses Übereinstimmungszeugnisses.	e Kommissions-widerstand: <i>(JA/NEIN)</i>	Nachweis gem. Pkt. 6.2.2.1 des OIB Verwendungsgrundsatz (Mai 2002).	JA	JA	JA	JA
	f Brand-widerstandsklasse: <i>(F0/F90)</i>	(1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90.	F90	F90	F90	F90
	g Wärmedurchlass-widerstand: <i>(I-IV)</i>	(1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90.	IV	IV	IV	IV
	h Standsicherheit <i>(Typenstabilität)</i> <i>(JA/NEIN)</i>	BTI Nr. 15329/2004 vom 02.02.2004	JA	JA	JA	JA
	i Mindestabstand zu benachbarten Bauteilen <i>(mm)</i>	Gemäß ÖNORM EN 1443, Ausgabe 01.09.1998, Pkt. 6.3.3 und 6.3.4.	50	50	50	50

(Dem Zeugnis liegen zu Grunde: Herstellerdeklaration vom 19.07.2004, Vernetzzeitleitung vom 03.02.04, Ersprünfung vom 19.07.04, Fremdüberwachungsvertrag 19.12.03.)